

Der Pinguin



Zeitschrift
der Kindertagesstätte „Am Breeden“
und den Außengruppen Spohle und Gristede

im Juni 2020

Kurzausgabe

Liebe Eltern!

Endlich kann der Kindergarten wieder starten und alle Kinder haben noch einmal die Möglichkeit, den Kindergarten zu besuchen. Zeitgleich ist aber auch das Gruppenjahr fast zu Ende. Die letzten Monate verliefen für uns alle sehr turbulent.

Viele Ausflüge, Feste und Feiern konnten und können nicht stattfinden.

Wir sind alle sehr traurig, dass dieses letzte Halbjahr nicht so war wie in den letzten Jahren.

Wir hoffen, dass wir die letzten Wochen mit den Kindern vieles entdecken werden, viele gemeinsame Erlebnisse erleben und wir bei sonnigem Wetter im Sand buddeln und an der Wasserpumpe matschen können.

Sommerzeit bedeutet für uns allerdings auch Abschied nehmen von den Vorschulkindern und die Vorbereitung auf die neuen Gruppen im August.

Die Feier für die Verabschiedung der Vorschulkinder ist bereits in Planung. Weitere Informationen folgen.



Mit dieser Ausgabe des Pinguins verabschieden wir uns von den Eltern der zukünftigen Schulkinder. Wir hoffen den Kindern ein Stück beim „Größer werden“ geholfen zu haben und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!

Mit den Kindern, die auch nach den Sommerferien in der Kita verbleiben freuen wir uns auf das neue Gruppenjahr, das wir gut erholt und mit vielen neuen Ideen beginnen werden!

Danke - sagen wir allen Eltern aus den Kindergärten Gristede, Spohle und „Am Breeden“, die uns im Laufe des Gruppenjahres immer wieder unterstützt haben.



Danke!



Abschlussfest der Vorschulkinder

Leider können wir dieses Jahr keine Übernachtung für die Vorschulkinder veranstalten. Trotzdem möchten wir gerne mit den „großen“ Kindern ein Abschiedsfest feiern. Jede Gruppe hat einen Termin, an dem die Kinder eingeladen werden. Wir planen Aktionen, essen gemeinsam und verbringen einen schönen Nachmittag/Abend.

Termine der Gruppen:

Marienkäfergruppe:	02.07.2020
Löwengruppe:	03.07.2020
Bärengruppe:	09.07.2020
Tigerentengruppe:	10.07.2020
Maulwurfgruppe:	15.07.2020

Gruppenabschlussfest

Unsere Gruppenabschlussfeste werden dieses Jahr auch anders sein als die letzten. Wir dürfen uns leider nicht mit allen Kindern und Eltern in der Kita oder außerhalb treffen. Jedoch möchten

wir mit den Kindern an einem Vormittag in der Gruppe Abschied feiern und werden uns dazu verschiedene Aktionen einfallen lassen. Genauere Informationen erhalten Sie noch.

Ferienzeiten

Die Einrichtungen Gristede, Spohle und der Kindergarten „Am Breeden“ bleiben in der Zeit von Montag, den 20.07.2020 bis Dienstag, den 11.08.2020 geschlossen.

Der erste Kindergarten tag nach den Ferien ist Mittwoch, der 12.08.2020.

Ferienbetreuung

Für alle dazu angemeldeten Kinder findet in der Kita „Am Breeden“ in der Zeit vom 20.07.2020 bis zum 31.07.2020 ein Feriendienst statt.

Die Unterlagen erhalten Sie in der Gruppe ihres Kindes.

Aus gegebenen Anlass können wir dieses Jahr nur eine Notdienstgruppe einrichten.

Wir müssen uns weiterhin an alle Vorgaben halten und die restriktiven Maßnahmen weiter umsetzen. Bitte geben Sie die dafür benötigten Unterlagen bis zum 03.07.2020 in der Gruppe ihres Kindes wieder ab.



Newsletter

Ab sofort können Sie sich auf unserer Homepage für unseren „Newsletter“ anmelden. In regelmäßigen Abständen schicken wir Informationen, Tipps, Bastelangebote, Fingerspiele und Lieder über den „Newsletter“ zu Ihnen nach Hause.

Wichtig ist, dass Sie sich dazu anmelden. Wenn Sie keinen „Newsletter“ mehr erhalten möchten, können Sie diesen direkt in der Email wieder abbestellen.

Wir freuen uns Ihnen dieses Angebot regelmäßig anbieten zu können.

Falls Sie selber tolle Ideen für den Kita-Alltag für den Newsletter haben, können Sie uns diese gerne per Mail zukommen lassen.

Schwierige Zeiten

Wie werden wir später auf die letzte Zeit zurückblicken?

Haben wir alles richtig gemacht? Oder haben wir mit den Maßnahmen übertrieben? Haben wir die Menschen geschützt, die zu den Risikogruppen gehören? Oder haben wir im Gegenteil viele Menschen gefährdet, weil sie sich nicht trauen, zum Arzt zu gehen, oder weil sie Zuhause vereinsamen?

Wenn ich in diesen Wochen manche Fernsehspots oder auch kirchliche Verlautbarungen wahrnehme, höre ich, wie gut unsere Gemeinschaft doch funktioniert. Wir haben zu Recht allen Menschen gedankt, die in dieser Zeit den Betrieb aufrechterhalten, zum Beispiel in Lebensmittelmärkten oder Krankenhäusern. Aber was ist mit den Menschen, die nicht arbeiten durften oder in Kurzarbeit gerieten und nun um ihren Arbeitsplatz fürchten, vielleicht sogar schon arbeitslos gemeldet sind? Und was ist mit den Eltern, die ihre Kinder in den letzten Wochen Zuhause betreuen oder eine anderweitige Betreuung organisieren mussten, weil Kindertagesstätten und Schulen geschlossen waren? Ich habe vereinzelt gehört, dass es zum einen gut klappt, zum anderen aber die Nerven

stark angespannt waren und vielleicht sogar blank lagen.

Was unsere Kindertagesstätten angeht, ist das oberste Ziel unserer Erzieherinnen, Kinder zu betreuen und sie auf ihrem Lebensweg bis zur Grundschule zu betreuen. Es ist schade, dass es kaum Ausnahmen für die Kinderbetreuung in Kindertagesstätten gab und frühere Aussagen der Politik, man wolle eine Kinderbetreuung grundsätzlich garantieren, so leicht vergessen worden sind.

Nun öffnen unsere Kindertagesstätten wieder nach einem festgelegten Plan, und wir hoffen, dass bald eine umfassende Betreuung wieder möglich sein wird. Aber wie gesagt: Wie werden wir in 20 Jahren auf die heutige Zeit zurückblicken? Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Geduld. Es wird weitergehen. Gott segne Sie und lasse uns in eine Zeit gehen, in der die Kinder wieder unmaskiert und unbeschwert Kindergärten und Spielplätze aufsuchen können.

Tim Unger, Pastor

